

Zweynde Tafel

Der Freyherren zu Polhaim und Warttenburg Stammen- Baums, Puechaimbische Linie.

Herr Casimir zu Puechaimb nat. an. 1526. Kayf.
Majest. Rath † an. 1565.
Uxor.

1. Frau Euphemia von Stubenberg.
2. Frau Barbara von Pröfing.

<p>Herr Weicard 21. zu Puechaimb und Schwanz nat. 1553. Kayf. Maj. Land-Rath und Land- Obrister ob der Enns † 1609. Uxor.</p>	<p>Frau Susanna an. 1554. † 1571. mar. Herr Hanns Friederich von Zinzendorff 1571.</p>
---	--

Frau Schenckin, Semperfreyin von Limburg
an. — —

<p>Herr Casimir 2. nat. 1575. † an. 1576. Frau Polixena nat. & † 1576. Herr Gottfried 4. nat. & † 1578. Herr Carl 2. nat. 1579. † 1582.</p>	<p>Fr. Adelheit 5. nat. 1580 † 1582. Herr Hansrich 12. nat. 1581 † 1582. Herr Hanns Görg nat. & † 1586.</p>	<p>Frau Eva nat. 1576. † 1621. Mar. Herr Sigmund Adam von Traun. Frau Felicitas nat. 1583. † 1608. Mar. Herr Görg Wilhelm Görger Freyherr.</p>	<p>Herr Weicard 22. zu Puechaimb und Schwanz nat. an. — Verordne- ter im Herren-Stand. Uxor. Frau Susanna Regina Herrin von Zeickhing. Herr Hanns Görg, Herr Weicardt & alii.</p>	<p>Fr. Susanna 3. nat. an. — Frau Regina nat. 1589. Mar. Herr Conrad Schenck Semperfrey von Limburg 1616.</p>	<p>Herr Görg Ulrich zu Bruck an der Alschach nat. 1588. † 1621. Uxor. Frau Mag- dalena ge- bohrne Herrin von Herber- stein. Frau Rosina Sabina nat. 1618.</p>
---	---	--	---	---	---

Zweynde Tafel

Der Freyherren zu Polhaim und Warttenburg Stammen-Baums Puechaimbische Linie.

Herr Casimir ist gebohren den 13. Octobr. an. 1526. ward nach seinen Väter (oder Göttern) Marggrafen Casimir von Brandenburg also genennt, ist seines Alters im 16. Jahr, als er von der Schul genommen, bey Herzog Johann Friedrichen von Sachsen Chur-Fürsten in Diensten, und bey der Schlacht, Niederlag, und Gefängnus gedachtes Chur-Fürsten gewest an. 1547. zugleich nebst seinen Bettern Herrn Paul Merthen von Polhaim gefangen, nachmahls auf Intercession Erz-Herzogs Maximiliani, der dreycer weltlicher Chur-Fürsten und derer Gemahlinnen, auch seiner Freundschaft bey König Ferdinando wider aus gefühnet worden, laut Brief dat. Augspurg den 18. Jan. an. 1548. muste sich aber reversiren sein Lebenlang an den Kayf. Hof nicht zu kommen, ein ganz Jahr lang das Fürstenthum ob der Enns meiden, und 2000. fl. zum Stadt-Bau Wien erlegen, aber es wurde hernach solcher Revers auffer dem erlegten Geld wider cassirt, dann König Ferdinand Nahm diesen H. Casimirum zu seinen Rath an, und war er folgend auch Königs Maximiliani 2. Rath, und Leib-Guardi-Hauptmann. Hat 2. Gemahlin gehabt. 1. Frau Euphemia von Stubenberg, Herrn Caspars, und Frau Barbara Bämpfin Tochter, mit der er Hochzeit gehalten anno 1550. im Schloß Polhaim, 2. Frau Barbara von Pröfing.

Er liegt zu gedachten Thalhaim in einen erhebeten Grab, darauf sein und seiner ersten Gemahl Bildnuß in einen schönen Stein gehauen, daran folgende Schrift:

Seie